

Verdinges und Ereignisse.

Miesla, den 25. April 1927.

Wettervorhersage für den 24. April. Mittelzeit von der Süd. Landeswetterkarte zu Dresden.

Denen für den 24. und 25. April 1927. Sonnenaufgang 4.48 (4.47) Uhr. Sonnenuntergang 7.00 (7.11) Uhr.

Städtischer Kraftverkehr am Fahrmarktsonntag. Vom Stadt. Betriebsamt wird mitgeteilt, daß am Fahrmarktsonntag ab 1.30 Uhr für die Stadlinie Albertplatz-Kirchstraße

Stündlicher Verkehr eingestellt wird. Für Linie Albertplatz-Damburger Straße nach Bedarf 1/2 Stunden-Verkehr und für Linie Albertplatz-Weida und Albertplatz-Mexsdorf nach Bedarf 1 Stunden-Verkehr.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Wichtige Beschlüsse der Sitzung. 1. Abänderung des Vertrages mit Müntzer und Pösch, einen Landtausch betr. 2. Erhöhung des Wasserpreises.

Wieder einmal stehen die Straßen und Plätze des unteren Stadtteiles voll von Buden und Verkaufständen, sowie Schaufenstern, Karussells usw.

Am Freitag wurden 90 Ferkel und 9 Säuferschweine aufgeführt. Es wurden gehandelt und bezahlt bei Ferkeln 8-20 Mark.

Die Gewinnliste der am 9. und 11. ds. Mtz. gezogenen 3. Geldlotterie zur Erhaltung des Dresdner Zwingerz ist in unserer Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Die Gewinliste der am 9. und 11. ds. Mtz. gezogenen 3. Geldlotterie zur Erhaltung des Dresdner Zwingerz ist in unserer Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Verdinges und Ereignisse.

Verdinges und Ereignisse. Die aus dem Infanterieregiment der heutigen Nummer ersichtlich, läßt die „Volkshölzer“ Miesla über 1 Morgen Wasser in der Aula der Oberrealschule ab.

Der Reichsminister für soziale Fürsorge hat in der Reichsversammlung am 20. April 1927 ein Gesetz über die Organisation der Arbeiterlosen erlassen.

Die deutsche Berufsge nossenschaft im Jahre 1926. Nach dem jüngst veröffentlichten Geschäftsbericht des Reichsversicherungsamtes bestanden im Jahre 1926 zum Zwecke der Durchführung der Unfallversicherung 68 gewerbliche und 45 land- und forstwirtschaftliche, insgesamt 111 Berufsge nossenschaften.

Wanderungen in den Fortbildungsschulen. Das Volksbildungsministerium hat vorordnet, daß jährlich einmal eine Wanderung mit Pflichtbeteiligung der Schüler in den Fortbildungsschulen (Berufsschulen) zu unternehmen ist.

Der Reichsminister für soziale Fürsorge hat in der Reichsversammlung am 20. April 1927 ein Gesetz über die Organisation der Arbeiterlosen erlassen.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Der Reichsminister für soziale Fürsorge hat in der Reichsversammlung am 20. April 1927 ein Gesetz über die Organisation der Arbeiterlosen erlassen.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

Die öffentliche Sitzung des Stadterordneten-Kollegiums zu Miesla am Dienstag, den 25. April 1927, nachmittags 6.30 Uhr in der Aula der Oberrealschule.

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

Wärmepumpen
 für Geschäft
 für Privat
 in zeitgemäßer Ausführung
 liefert schnellstens
 und preiswert
 H. G. G. & W. ...
 Nicolaus
 Goethestr. 59
 Telefon 20

Allen muß Heimrun

Aber unsere einzig dastehenden **Tafelmarkts-Angebote!**

Konfektion

| | |
|---|-------|
| Waschkleid mod. Musselin | 1.95 |
| Zephrkleid praktisch und waschecht | 2.45 |
| Sommerkleid, K.-Waschseide Blumenmuster | 2.95 |
| Frauenkleid Waschmusselin, langer Arm | 5.90 |
| Damenkleid Wollmusselin od. reinwoll. Popelin | 6.90 |
| Damenkleid elegante Baubseide | 9.75 |
| Damenkleid, langer Arm K.-Waschseide, Frauengröße 16.50 | 12.90 |

Trikotagen

| | |
|---|------|
| Kinderschleier Größe 1 farbig Trikot je Größe 10 4 mehr | 45 |
| Damenschleier Trikot in schönen Farben | 75 |
| Prinzesschen kunstseid. Trikot | 1.45 |
| Herrn-Macco-Nosen sehr haltbare Qualität | 1.60 |
| Damenschleier kunst. Trikot, 2. W., gestreift 2.45 | 1.75 |
| Einsetzungshemden mit schönem Streifen u. Karosinsatz | 1.95 |

Strümpfe — Handschuhe ganz außerordentlich billig

Baumwollwaren und Kleiderstoffe

| | | |
|--|-------|------|
| Waschlücher kariert, schöne Qualität | 35 25 | 18 |
| Rehnessel gute Gebrauchsware | 58 48 | 35 |
| Körperbarchent gebleicht | 98 88 | 78 |
| Intell, rot oder rotrosa säureecht 130 cm br. 2.25 80 cm br. | | 1.40 |
| Bettgarnitur Linnen, 1 Deckbett und 2 Kissen 6.90 | | 5.90 |
| Bettgarnitur Stangenleinen, 1 Deckbett, 2 Kissen 9.75 | | 8.90 |

| | |
|---|------|
| Kostümstoff 140 cm breit, sehr dauerhaft 3.50 | 2.95 |
|---|------|

| | |
|---|------|
| Waschmusselin, neueste Muster | 58 |
| K.-Waschseide modernste Dessins | 88 |
| Pulloverstoffe in Riesenauswahl | 98 |
| Wollmusselin reizende Muster | 1.75 |

| | |
|--|----------------|
| Taschentücher besonders billig | schon von 5 an |
|--|----------------|

| | |
|---|----------|
| Regenschirme für Damen und Herren | von 4.95 |
|---|----------|

| | | |
|--|-------|-------|
| Handtuchstoff kräftige Ware | 55 45 | 38 |
| Handentuch für alle Wäschezwecke | 68 55 | 45 |
| Schürzenstoff 116/120 cm breit Water 1.25 1.10 | | 98 |
| Bettgarnitur kariert, 1 Deckbett und 2 Kissen 6.90 | | 5.90 |
| Bettgarnitur Linnen bestickt, mit 2 Kissen | 9.40 | 7.90 |
| Bettgarnitur, Damast 1 Deckbett und 2 Kissen 14.50 | | 12.90 |

| | | |
|---|------|------|
| Kinderwagen-Steppdecke doppelseitig Satin | 3.75 | 2.95 |
|---|------|------|

| | | |
|--|------|------|
| Blaudruck, solide Qualität | 58 | |
| Schottenstoffe für Kleider und Blusen | 88 | |
| Frotte der praktische Kleiderstoff 1.45 1.25 | 1.10 | |
| Reinwollene Karos schönste Farbenstellungen | 2.45 | 1.75 |

| |
|--|
| Besonders preiswerte Angebote in Damenwäsche |
|--|

Konfektion

| | |
|---|-------|
| Jumperbluse waschechter Zephir | 1.95 |
| Jumperbluse K.-Waschseide, langer Arm | 2.95 |
| Sportkostüm praktischer Noppenstoff | 10.50 |
| Windjacke für Damen haltbar und wetterfest | 12.90 |
| Damen-Mantel schöne Ripa- od. Impragn. Stoffe | 17.50 |
| Damen-Mantel in Tuch od. in Zwirnovercoat | 18.50 |
| Seiden-Mantel die große Mode, schwarz, marine | 21.00 |

Wollwaren

| | |
|--|------|
| Kinder-Sweater Größe 1 Sommertrikot je Größe 10 4 mehr | 70 |
| Kinder-Pullover reine Wolle | 2.45 |
| Pullover halbgarnat. Kunstseide mit Besatz | 3.90 |
| Klubweste reine Wolle, für Damen und Herren | 4.50 |
| Pullover gemustert Kunstseide mit Kragen | 5.50 |
| Damen-Strickjacken mit Besatz, neueste Muster 12.90 | 9.50 |

Am Jahrmakts-Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet

TROPLowitz

RIESA

Zum Jahrmakts
bringe ich
besonders niedrige Preise.
Herren-Anzüge
25.- ab bis 89.-
guten Sig durch gute Verarbeitung.
Herren-Mäntel
in
Gabardine, Covercoat, Loden
und Gummi in reicher Auswahl.
Herren- und Burschen-Hosen
von 2,75 bis 27.-
auch für sehr starke Herren.
Jede Art von Berufskleidung
in größter Auswahl.
Paul Suchantke
Riesa, Wettinerstr. 11.
Sonntag, 24. April, 11-6 Uhr geöffnet.

Günstiges Jahrmakts-Angebot!
Polster möbel, Gardinen, Teppiche, Linoleum
kaufen Sie ausserordentlich preiswert bei
Arthur Bindig, Riesa, Bismarckstr. 37.
Kein Laden — — — — — Nur Lager
Besichtigung meines Lagers unverbindlich.
Auf sämtliche Textil- und Polsterwaren bei Barzahlung 10 Prozent Rabatt.

Möbel
preiswert und gediegen!
Besichtigen Sie unsere Ausstellungen.
Günstige Zahlungsbedingungen.
Gemeinnützige Deutsche Hausrat-
Gesellschaft m. b. H., Riesa
Hauptstraße 14, Lommahöfer Str. 5.
Nutzerlager Zeitbain D.-B. 7.

Billig Brotkowitz
empfiehlt
Cafés
Chaiseloungues
Kaffeematrassen
Raffon-Matrassen
Lüwan-Decken
Cofa-Decken

Sattlermeister
Glaubit.

Auf sämtliche **Schuhwaren**
gebe ich ab heute **Rabatt** für Marken
Schuhwarenhans
Gasch
Riesa-Gröba
Rischstr. 32, im Hofe.
Mitglied des Rabatt-
Erbereins.
Empfehle gleichzeitig mein
großes Lager
gut fort, in best. Qualität
zu angemessenen Preisen.

Auf dem Jahrmakts
befindet sich mein Stand
an der **Klosterkirche**
und bringe **Böttcherwaren, Handwagen,**
Handleitern u. Holzwaren in bester Qualität
billig zum Verkauf.
Paul Taupitz
Böttcherei mit Reparaturwerkstatt.

Gewähre Sonntag, den 24. April
zum **Glaubitz Markt**
10 Prozent Rabatt
bei Barzahlung von 3.00 ab auf meine
sämtlichen Artikel.
Empfehle in großer Auswahl u. a.:
Eleg. Kunstleid. Damenkleider 6.00-15.00
Steil. gefüt. Herrenanzüge 22.00-85.00
Prima Wollmuffelne Meter 1.90-4.20
1 bunt. Bettbez. m. 2 Kissen 6.50-13.95
Damen- u. Herrenmäntel in versch. Preisl.
u. v. a. m.
Martin Schniebs, Glaubitz
Geschäft offen 11-6 Uhr.

Manufakturwaren- und Konfektions-Geschäft
Edwin Michel, Röderau
hält zum Jahrmakts-Sonntag von 11 bis
6 Uhr sein Geschäft geöffnet und bringt
sein großes Lager in Damen-Mänteln,
Kleidern und Kostümen, Herren- u. Kinder-
Anzügen und Mänteln sowie Wäsche und
Stoffe aller Art zu billigsten Preisen in
- - - empfehlende Erinnerung. - - -

Zum Jahrmakts
3 Ausnahmetage
Sonntag bis Dienstag.
Gewürze, Seifen usw.
werden an diesen Tagen zum 5. Pfund-Vorzugs-
preis bei Entnahme von je 3 Pfund abgegeben.
Ernst Schäfer Nachf.

Chaiseloungues
Tische, Stühle
u. a. m. empfiehlt billigt
Füßelhandlung Dued
Fischer Str. (b. Gumlich).

Gravieranstalt
Metall- u. Emailbeschläger
Gummi- u. Metallstempel
Verbindungen
14.30
Fischer-Str. (b. Gumlich).

Die Besetzung der Rheinlande durch französische Truppen... Die Besetzung der Rheinlande durch französische Truppen... Die Besetzung der Rheinlande durch französische Truppen...

Vaterlandsliede und Heimatgefühl.

Die Liebe zu Vaterland und Heimat ist ein Ursprung des Menschen, das sich beim Uebergang zur Bodenkultur entwickelte und durch die Ausbildung des Brundelgeistes gefördert wurde. Ueber die Ethnologie dieses Triebes und die Abgrenzung von Vaterlandsliede und Heimatgefühl gegenwärtig handelt der bekannte Soziologe Prof. Robert Michels in einem inhaltreichen Aufsatz der „Kölnner Vierteljahrshefte für Soziologie“.

Aus der Geschichte einer Wunderthat.

von R. Vierzmann.
In Frankreich heißt das Band und Verfallenes die Stadt, von der die Welt Wunderdinge zu erzählen weiß. Verfallenes, bekannt durch die dort abgeschlossenen Friedensschlüsse nach großen Kriegen, bekannt durch den großen Friedensvertrag von Amiens mit Deutschland nach Abbruch des Weltkrieges. So scheint es fast, als ob es eine Stadt sei, die lediglich dem Frieden gewidmet sei.

Landfrau und Obstbau.
Eine Betätigungsmöglichkeit der ländlichen Bevölkerung zur Förderung des Obstbaus hat Obstbauinspektor Schaaf-Stüttgen guttrentend in folgenden Ausführungen vorgeschlagen:

Entlarvte Gaukler.

von Dr. Anton Kernbach.
Schlechte Zeiten für Magier! Das auch in stillen Konzentration dagegen geübet werden mag — unsere Epoche mit all ihrem Rationalismus ist dem Wunder nicht gänzlich gefonnen; mehr und mehr fällt der Vorhang vor den Geheimnissen, vor denen noch unsere Eltern haunend und ohne Erklärung standen — wir Kinder einer neuen Zeit blicken mit den Augen und lächeln das wissende Sächeln der Augen!

feine Stimme. Man öffnet — und der verschwundene Knabe kommt daraus hervor.
Dieses Faktum wird in Indien seit vielen Jahrhunderten vorgeführt. Die Europäer, die es mit ansehen, geraden sich die Köpfe und kamen auf die seltsamsten Ideen, um es zu erklären.

Das Ziel des deutschen Obstbaues muß sein, daß wir in Zukunft nur einige unentbehrliche Früchte wie Zitronen und Nusskorn einführen, dagegen alles Frischobst wie auch das zur Konservierung nötige Obst muß künstlich im Lande selbst gezogen werden. Unser deutscher Grund und Boden kann neben den Feldfrüchten so viel Obst hervorbringen, daß wir unseren Bedarf reichlich decken, Lastelapfel sogar ausführen könnten.



Wir führen Wissen.

Neue Deutsch-Böhmische Elbeschiffahrt
Aktiengesellschaft

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt
Aktiengesellschaft

Eröffnung 3. Mai



Eröffnung 3. Mai

Neuer Eilverkehr Magdeburg - Riesa - Dresden

zu gewöhnlichen Frachtsätzen

Reisedauer normal nach Riesa 2 Tage
Dresden 4

Expeditionen ab Magdeburg regelmäßig 2 mal wöchentlich.

Auskunft erteilt unsere Frachten-Abteilung: **Riesa, Wilhelmstraße 10, Fernruf 60.**

Dresden

Schloßstraße 16

Abends **Konzert**

Schlosskeller

Bier- und Speisehaus
Empfehlungswerte
Mittagsgedecke
zu M 1.- und 1.50.
Spezialausbank:
Reichelbräu - Kulmbach

Wer zum Jahrmarkt Koffer, Aktentaschen, Damentaschen, Einkaufstaschen, Zigarren-, Geld- und Brieftaschen, Teppiche, Vorlagen, Läufertische, Linoleum, sowie Wachtuch- und Linoleumreste, Sohlleder, Ledertuchschürzen, Schürzenledertuchreste, Wandschoner, Gummischuhtischecken und dergl. Artikel gut und sehr billig kaufen will, komme zu Mittag, Weißmühlstraße 20.



Ihre Verlobung beehren sich zugleich im Namen beider Eltern ergebenst anzuzeigen

**Martina Lenker
Arthur Schulze**

Düsseldorf

Riesa

Berichtigung: In der gestrigen Todesanzeige von Frau verw. Grundmann muß es in letzter Zeile heißen: Bismarckstraße 11c.

Allen, die unserer unvergeßlichen teuren Entschlafenen bei ihrem Heimange so zahlreiche Beweise der Liebe, Treue und Wertschätzung darbrachten und uns durch ihre herzliche Anteilnahme in unserem großen Leid so wohlthuenden Trost spendeten, drücken wir wehmütig und tiefbewegten Herzens unseren innigsten und wärmsten Dank aus.

Glaubitz, am 23. April 1927.

**Robert Dörschel
Georg Dörschel und Frau**
Frieda geb. Naumburger.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme durch Wort, Schrift, herrliche Blumenspenden und ehrendes Geleit beim Heimange meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Bäckermeisters

Oskar Franz Borsdorf

sagen wir nur hiermit allen unseren innigsten Dank.
Kobeln, 19. 4. 1927.
Die trauernde Gattin **Alma verw. Borsdorf u. Kinder**

Für die vielen Beweise der Liebe und Verehrung, die uns anlässlich der langen schweren Krankheit und beim Heimange unserer teuren Entschlafenen,

Fräulein

Melanie Donner

anteil geworden sind, sprechen wir unseren tief-gefühlten Dank aus.

Riesa, am 23. April 1927.

Familie Arthur Donner.

Wäschegeschäft

Arthur

Hähnel

Schulstr. 5

Am
Jahrmarkts-
Sonntag

ist unser Geschäft
von 11 bis 6 Uhr
geöffnet!

Bei Bedarf in:

Bettwäsche
Tischwäsche
Leibwäsche

*
Remdenluch
Nessel
Militärnessel
Barchent
Perkal
Zephyr
Blaudruck
Zwirnstoff
Schürzenstoff

*
Handtüchern
Wischtüchern
Badetüchern
Frotteierhandtüchern
Taschentüchern

*
Schürzen
Unterröcken
Schlupfhosen
Leibchen

*
Damenstrümpfen
Kinderstrümpfen
Socken
Annähtüben

*
Woll- Schürzen
Scheuertüchern
Scheuerhandtüchern
Männerschürzen
Fußlappen

*
Babywäsche
allen Kurzwaren
Stickerie
Vitragestoff

u. s. w.
halten wir uns bestens
empfohlen und sichern
streng
rechte Bedienung
zu.

Geringe Unkosten
ermöglichen uns die
Führung guter und
besten Qualitäten
bei niedrigsten
Preisen.

Wäschegeschäft

Arthur

Hähnel

Schulstr. 5

Abend des Jahrmarktes
Patys Varieteeschau.

Vorführung leistungsfähiger Experimente.
Mit Carmen Pitts, bedeutendste Telepatin,
das Zauberwort der Großtöne.
Die Amerikan. Zauberbrille
(am Lotfaden) u. v. a. m.

Depesche

Treffte während des Jahrmarktes mit einem
großen Volken

hochfeiner geräucherter Fischware
ein und empfehle die echten Wolliner Butter-Mais
sowie die berühmten Sächs. oder Schlobberlinge,
sonst alles was der Fang liefert. Ware direkt vom
Fischplatz, direkt aus erster Hand.
Bemerkungswort

Willy Heidel, Fischräucherei

Selber aus Wollin, Pommern.
in der Klotterstraße gegenüber zum
Reit. Büro. Zu erkennen an Firma.

Jahrmarktsangebot!
Neue Fahrräder, in Marke, mit 1 Jahr Garantie

nur 75.- Mk.

Motorräder, nur Klasse-Maschinen



Ausnahmepreis mit Licht und Gups

nur 1475.- Mk.

Sablungserleichterung. Vorführung kostenlos durch
Lieferer Fahrrad- und Automobilhaus

Rudolf Schließer

Hauptstraße 60 - Eingang Sandkur.

Vereinsnachrichten

S.-C. „Otter“. Morgen Sonntag 10,07 Abfahrt nach
Dresden zur Schwimmstunde.
Kampion. Montag abend pünktlich 7/8 Uhr Be-
ginn der Übungsstunde, Knabenstunde. Er-
scheinen aller Sänger Pflicht.

Volksbühne Riesa.

Morgen Sonntag, den 24. April 1927, vor-
mittags 11 Uhr in der Aula der Oberschule
ausgeführt von Herrn Bornfeldt,
1. Morgenfeier, Schauspiel des Stadt-Theaters
Weihen. Eintritt: Mitglieder 20 Pf., Nichtmitgl.
30 Pf. Aufn. neuer Mitglieder am Saaleingang.

Einladung

zur
18. ordentlichen Hauptversammlung
am Montag, den 2. Mai 1927, abends 8 Uhr
„Restaurant Elbterrasse“.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht und Vorlegung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz und Festlegung des Reingewinns.
3. Bericht über die gesetzlich vorgeschriebene Revision.
4. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
5. Wahl von Aufsichtsrats-Mitgliedern.
6. Wahl von Vorstand-Mitgliedern.
7. Anträge.

Die Bilanz liegt im Kontor der Fa. Gebrüder
Schönderr zur Einsichtnahme aus.

Spar- und Bauverein e. G. m. b. H. Riesa.
Der Vorstand: Dr. Frode. Der Aufsichtsrat: Rich. Richter.

Maja Schenk

Deutsch

Riesa, Albertplatz 11
von der Relle zurück.

Max Uhlemann

Alma Uhlemann geb. Sommer

Berühmte

Gezda, den 24. April 1927

Gestern abend 10 Uhr ging unsere
liebe Mutter Frau

Anna Protze geb. Claus

für immer von uns.
In tiefer Trauer
Otto Richter und Frau geb. Proze.
Riesa, Elbstr. 91, 23. April 1927.
Beerbigung findet Dienstag 2 Uhr von
der Friedhofshalle aus statt.

Abbild des Evangelischen Reichstages.

Die Bildnisse des Reichstages sind in der Evangelischen Reichstagszeitung veröffentlicht. In der Evangelischen Reichstagszeitung sind die Bildnisse der Reichstagsmitglieder veröffentlicht. In der Evangelischen Reichstagszeitung sind die Bildnisse der Reichstagsmitglieder veröffentlicht.

„Jugend und Alter“

In Zeiten der Erleichterung, in denen der Mensch aus dem Alter hinauswächst, ist es notwendig, sich mit dem Alter zu beschäftigen. In Zeiten der Erleichterung, in denen der Mensch aus dem Alter hinauswächst, ist es notwendig, sich mit dem Alter zu beschäftigen.

Kapitalneedschaft.

Von unserem volkswirtschaftlichen Mitarbeiter. Der bekannte rheinische Industrielle Dr. Krupp von Bohlen und Halbach hat kürzlich in der Generaterversammlung der „Bank für deutsche Industrieobligationen“ (d. i. die mit der Durchführung der im Dawesplan vorgesehenen Industriefinanzierung beauftragte Bank) einleitend gesprochen.

Wäre Ende 1924 das Vertrauen in die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands bei der Mehrheit der ausländischen Finanzleute schon so groß gewesen, wie es heute ist, so hätte sich in der ersten Nachkriegszeit viel mehr ausländisches Kapital für langfristige Darlehen in Deutschland zur Verfügung gestellt, als es der Fall gewesen ist.

Politische Tagesübersicht.

Wieder ein außerordentlich interessantes Ereignis. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

Höchste Zeit

Es ist für unsere Volkswirtschaft, den Bezug unserer Rohstoffe für den nächsten Monat beim besten Willen nicht zu erwarten. Es ist für unsere Volkswirtschaft, den Bezug unserer Rohstoffe für den nächsten Monat beim besten Willen nicht zu erwarten.

Das in Zukunft keine politischen Fragen erörtert werden dürfen. Der internationale Verband ist kein Völkerbund im Kleinen. Das in Zukunft keine politischen Fragen erörtert werden dürfen.

Der von Herrn Dr. Gausen in der Reichskommission für Oberdeutschland. Der von Herrn Dr. Gausen in der Reichskommission für Oberdeutschland.

Verbot von Waffen in Bayern. Die Volkspartei hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

den Reichsämtern (Vollzugsdirektionen), etwa in einzelnen Fällen notwendige Verfügungen auf Grund des Vollzugsverordnungs zu treffen.

Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

Die Handelsvertragsverhandlungen mit Frankreich.

Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen. Die deutsche Regierung hat sich entschieden, die Verhandlungen mit Frankreich zu unterbrechen.

Wirtschaftsbündnisse.

Von unserem volkswirtschaftlichen Mitarbeiter. Nur noch wenige Tage trennen uns von der Weltwirtschaftskonferenz in Genf. Sie wird am 4. Mai eröffnet werden. Nur noch wenige Tage trennen uns von der Weltwirtschaftskonferenz in Genf.

Die von Loucheur im Herbst 1925 gegebene Anregung entsprach natürlich nicht einer persönlichen Liebhaberei des bekannten französischen Staatsmannes und Wirtschaftlers. Die von Loucheur im Herbst 1925 gegebene Anregung entsprach natürlich nicht einer persönlichen Liebhaberei des bekannten französischen Staatsmannes und Wirtschaftlers.

Wenn der französische Wirtschaftsführer und Politiker es als eine Lebensbedingung für die europäischen Völker hinstellt, sich wirtschaftlich zusammenzuschließen, um sich gegen das gewaltige Wirtschaftsimperium der amerikanischen Union behaupten zu können, so hat er einen Gedanken ausgesprochen, der auch andere Köpfe als den seinen beschäftigt. Wenn der französische Wirtschaftsführer und Politiker es als eine Lebensbedingung für die europäischen Völker hinstellt, sich wirtschaftlich zusammenzuschließen, um sich gegen das gewaltige Wirtschaftsimperium der amerikanischen Union behaupten zu können, so hat er einen Gedanken ausgesprochen, der auch andere Köpfe als den seinen beschäftigt.

han.
ente.
elepatin,
die.
erbrille
mit einem
schwere
Butter-Male
schobberinge,
direkt vom
herci
über zum
an Firma.
bot!
Garantie
K.
fahnen
los durch
aus
Ber
K.
los durch
aus
Ber
K.
27, vor-
realschule
Dornstedt,
Theaters
Richtmittel,
eingang.
amlung
8 Uhr
lang nebst
er Bilanz
Revision.
Richtscates.
Gebrüder
Siefa.
Richter.
K.
nfeze
ub
27.
ou

...den, wie er
...von außer-
...amerikanischen
...narige Frauen
...rotthaarige hin-
...n Bublikopf zu
...ich nicht durch
...erregen lassen,
...twa 18 Millio-
...jeder Stunde
...geplagten Erd-
...schla, daß die
...enkenner recht
...ist, wobei die
...Quadranten
...dürften auch
...von der ameri-
...den.

...ft.

...ater. Obern-
...Die Weltber-
...tag, Anrecht.
...Dienstag, An-
...11. Mittwoch,
...Donnerstag,
...10. Freitag,
...10. Sonntag
...11. Sonntag
...Figaro (7 bis
...8 bis 10). -
...mittags 12
...nd: Wallen-
...Montag, An-
...Dienstag, An-
...ne des Ver-
...A: „Minna
...uher Anrecht
...A: „Camont“
...Wallensteins
...tag, (1. Mai),
...Montag, An-
...Sonntag, den
...abends 8
...April, nachm.
...e. Sonntag,
...erg“. Kleine

...n 24. April
...und abends
...9. April ab-
...April, abends
...Palast Berlin
...nachmittags
...Mai, abends

...bis 2. Mai.
...ontag: Der
...Donnerstag:
...bis Montag:

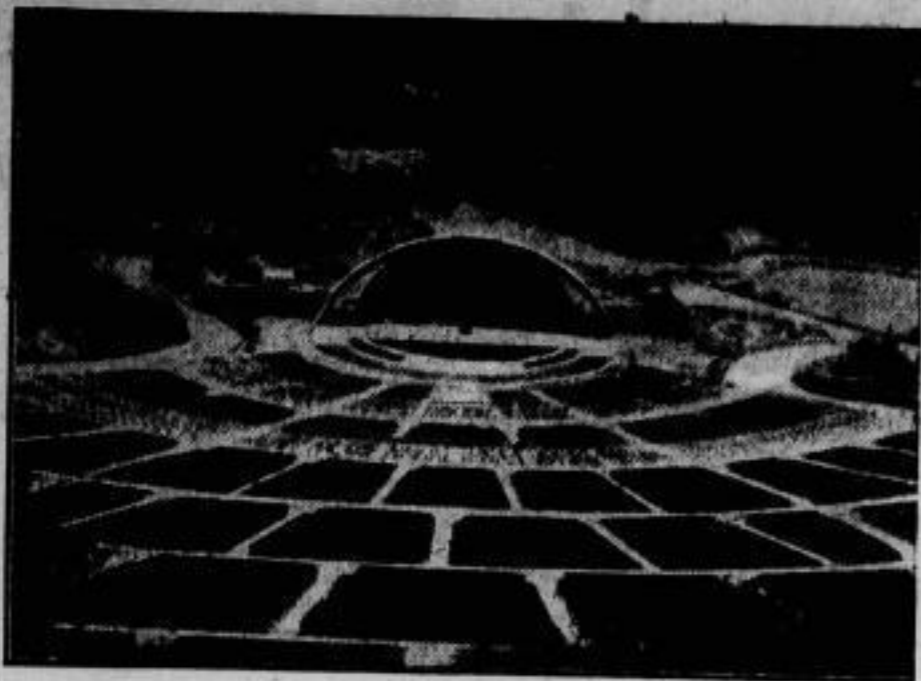
...d Elbe.

| | |
|-------|-------|
| Dres- | Riesa |
| den | |
| +140 | +330 |
| +108 | +202 |

...u Berlin
...g. Jona
...273-276,
...neu -
...die Winter-
...217-225;
...Weigen-
...die Marten
...zel Berlin
...lla 14,25,
...nfaat -
...28,00 bis
...0-22,00,
...Lupinen,
...mea 20,50
...50-19,90,
...0-20,00

...eundliche
...verhärkt
...nagtaun
...änge und
...die fein
...land der
...schübden
...können.
...wirkung
...fältiger
...Alpen
...aren, er-
...wächliche
...u, wenn

...einigkeit
...und die
...schärden.
...als das
...erenden
...die nicht
...wo woh-
...schwert
...gen, die
...Beizir
...Natur-
...sein -
...n Fein-
...unber-
...s das
...und
...nenheit
...t ihren
...t, ver-
...und
...mildes
...t mit
...schheit,
...fauter



Das schönste und größte Naturtheater der Welt.
Das größte und schönste gelegene Freilichttheater der Welt befindet sich bei Hollywood in Californien. Das zwischen Bergen eingehauene gewaltige Theater faßt über-
tausend Zuschauer.

Hochwasser der Elbe.
Vor dem Dorf Garsedow bei Wittenberge. Die heftigen Frühjahrsregen bedrohen das untere Elbgebiet um Wittenberge in gefährlicher Weise, so daß viele Dörfer am Elbnick durch das überraschend schnell steigende Hochwasser von jedem Verkehr abgeschnitten sind.



Kapitän Ehrhardt,
dessen Ladung als Raub im Witing-Olympia-Prozess von der Verteidigung veranlagt ist.



Neue Entente England, Frankreich, Amerika.
Abjluß bei Doumergues Besuch in London.
Präsident Doumergue.

Es ist eine neue englisch-französisch-amerikanische Entente im Werden, die dazu bestimmt ist, Gruppierung und Stärkeverhältnis der Mächte in Westeuropa auf Jahrzehnte hinaus zu regeln. Die einzelnen Aktions-Kapitel dieser neuen Entente sollen Balkan, englisch-französisches Verhältnis zu Italien, Mittelmeer- und Nordafrika-Politik, gemeinsame englisch-französisch-amerikanische Ostasienpolitik heißen. Die diplomatischen Vorarbeiten sollen bis Mitte des Monats Mai abgeschlossen werden, damit Brian und Chamberlain anlässlich des Besuches des Präsidenten Doumergue in London den Abmachungen die endgültige Gestalt verleihen können.



Die Schreckensstat der mexikanischen Eisenbahn-Banditen.
Der Bandenführer „Jedro Quiedra“, der sich selbst „der Geier“ nennt und die Bande beim Überfall auf den Mexiko-Express angeführt haben soll. Die mexikanische Regierung hat auf seine Ergreifung einen Preis von 2000 Pfund gesetzt.

Funfzigtausend Rasende.

Diamanten! Diamanten!! Diamanten!!!
Von R. A. W. Biederer.

Meist noch als nach Golde rennt, drängt, rast neuerdings die Menschheit nach jenen glitzernden und schillernden Steinen, die wir Diamanten nennen - rennt und rast im wahren Sinne des Wortes. Gerade in dieser Zeit sind wieder in Südafrika einige neue Diamantfelder entdeckt worden, von deren Reichtum man sich Wunderdinge erzählt. Solch ein Feld wird in Claims geteilt und dann auf eigenartige Weise an einzelne Gräber vergeben - man verankert einen großen Besitz; wer sich mit seinen Weinen hat daher auch die beste Aussicht, einen möglichst ertragreichen Claim zu erlangen. Daß bei einer derartigen Verteilung der einzelnen Grabstellen mancherlei Möglichkeiten - um einen milden Ausdruck zu gebrauchen - unterlaufen, ist selbstverständlich. So hat man jüngst entdeckt, daß einige besonders gierige und auch fündige Gräber professionelle Schnellläufer engagierten, die für sie den Wettlauf unternahmen.

Nunmehr kommen die ersten Nachrichten nach Europa von dem großen „Run“ auf die jüngst entdeckten Diamantfelder von Grafontain. Es soll sich dabei um die reichste derartige Veranlassung gehandelt, haben die je hunderttausend Abenteuerlustigen und romantischeren, wärda der Feder eines Stevenson, läßt sich überhaupt nicht denken.

Der eigentliche Schauplatz dieses letzten Wettrennens war eine Farm von über 240 Hektar im Västmanlandsgebiet in Westrußland. Das Land war ursprünglich überhaupt nichts wert, da es trocken und feinig war. Heute dagegen, nachdem man hier eines der größten Diamantvorkommen der Welt - wenn nicht überhaupt das größte - entdeckt hat, repräsentiert es eine Summe, die eine halbe Anzahl von Millionen englischen Pfunden in sich greift.

Natürlich verbreitete sich die Kunde von den ersten Funden wie ein Lauffeuer in der ganzen Gegend. Besonders große Mengen von Diamanten sollten sich in jenen Ländern gesammelt haben, die durch den Regen vieler Jahrhunderte sich gebildet haben. Aus einem einzigen derartigen Loch hat man beispielsweise Edelsteine im Wert von annähernd einer Million Mark herausgeholt. Das Wunder also, daß alles nach dem Besten gerade eines solchen Loches strebte, das zudem noch den Vorteil hat, mit geringerer Mühe als die heiligsten und härtesten Felder ausgebeutet werden zu können.

Eines schönen Morgens also, an jenem Tage, an dem das große Wettlaufen stattfinden sollte, hatten sich schon lange vor Sonnenaufgang aber siebenundzwanzigtausend Männer, Knaben, Frauen und Mädchen versammelt, um an dem Lauf um die besten Stellen teilzunehmen. Aus allen Himmelsrichtungen waren sie herbeigeströmt, in Autos und in Pferdewagen, auf Ochsenkarren und auf Eisenwagen, zu Fuß und zu Fuß. Aber dabei blieb es nicht. Ungefähr die gleiche Anzahl Zuschauer hatte sich eingefunden. Weit über fünfzigtausend Menschen füllten das Gelände mit Geschrei, Getöse, Brüllen, mit Erwartung, Fieber, Hoffnung, Gier, Sensationslust, Streit, Gelächter, Reib, Eifersucht, Rauch - fünfzigtausend Rasende ...

Sieben Uhr früh!

Eine lange Stange, von der herab die englische Flagge weht, wird etwa zweihundert Meter vor der Linie, von der aus gelaufen werden soll, aufgestellt. So daß das Fahnenstück überall sichtbar ist. Um diese Flaggenstange versammeln sich die Beamten, Reporter, Kinoleute, Fotoapparaten. Eine Schwadron berittener Schutze ist aufgebildet, die die mehr als drei Kilometer lange Linie der Käufer in Schach halten soll, um ein vorzeitiges Ausbrechen, wie es vordem des Oesteren vorgekommen ist, zu verhindern. Sie hat aber auch noch einen anderen Zweck - die Diamantenhungerigen kommen nämlich auf die verwegentesten Ideen: als die Vollstreckung gegen 10 Uhr noch einmal sorgfältig das ganze Diamantfeld, das Ziel des Wettlaufs, abgesehen, fanden sie, in Erdhöhlen und bergischen Versteck, an die fünfzig Personen, die sich ihren Claim bereits ausgesucht hatten und das Zufallsstück des mühsamen Wettlaufs lieber gar nicht erst versuchen wollten - denn sicher ist sicher! Sie wurden einzeln aus ihren Verstecken hervorgeholt, verhaftet und unter dem Hohngebrüll der tobenden Menge abgeführt.

Zwölf Uhr mittag!

Zwei von den Seilen, die die Fahne halten, werden durchgeschnitten - der Moment, der über Glück und Pech vieler Laufende entscheiden soll, naht. Die Proklamation des Wettlaufs wird, durch ein riesiges Megaphon gebrüllt, verklingen. Das letzte Seil reißt - da, da stürzt die Fahne zu Boden - Start!!! - die Raserei auf das Feld zu beginnt -

Es war ein Schauspiel, so schreiben die Times, das die, die es gesehen haben, niemals in ihrem Leben vergessen werden. Aus Tausenden von Reihen erscholl herrliches Getöse und Geschrei; der Boden bebte unter dem

wilden Getrampel der Rasenden: Greise und Greisinnen so gut wie Jünglinge und Mädchen stürzten vorwärts, schlugen um sich, stießen, traten, ruckten, leuchteten. Die unmöglichsten Bekleidungen waren zu sehen - Männer in Schlafanzügen, Knaben in Badelöstümen, Frauen in Hosen. Es war, da die Menge sich dem Ziel entgegenwärt, wie das Bogen eines gigantischen Menschenmeeres, das nach dem Diamantfeld hinrollte, nach jenen Stücken Erde, das für manchen der Käufer Reichtum - will sagen Ausruhen von aller Arbeit, Luxus, phantastischen Aufstiege auf die Höhen des Lebens - für die größte Mehrzahl aber sicherlich Enttäuschung, fruchtlose Mühe, vergebliche Hoffnung barg.

Mehr und mehr lockerten sich die Hinten und lösten sich auf; aus einiger Entfernung sahen sie aus wie Schwärme von Heuschrecken. Während zwei, drei Kilometer weit die riesige Masse noch leblich beinahte war, gewannen allmählich die geliebten Käufer immer mehr Vorprung. Vierzig Minuten ungefähr dauerte das unerhörte Schauspiel des Vorwärtstürzens von mehr denn 27.000 Menschen, die begleitet wurden von dem Getöse ebenso vieler Zuschauer. -

50.000 Rasende ...

Unter der Menge der Wettlaufenden befanden sich viele Studenten der Witwatersrand-Universität, alles vorzügliche Sportsleute; ferner zwei berühmte Langstreckenläufer. Man kann sich denken, wer die besten Plätze belegte ...

Um die einzelnen Stellen fanden aufregende Kämpfe statt, die von den Behörden geschlichtet werden mußten. Als später in einer Wolke von Staub und Rauch Hunderte von Kraftwagen nach dem Feld losfuhren, fanden sie die ganze Strecke besetzt von Ohnmächtigen und Erschöpften, die dem rasenden Lauf nicht gewachsen waren. Mehrere saßen in diesen Autos und anderen Befehls meist begeisterte Abenteuerer, die den glücklichen Gewinnern ihre Anteile abkauften. Zahlreiche Stellen gingen so für viele tausend Pfund sofort wieder in andere Hände über.

Drunten in Südafrika aber raunt nun, da der Wettlauf zu Ende und die Ausbeute begonnen, schon wieder Legende um Legende von jenen Glücklichen, die am Morgen des Runs noch kein Döms ihr eigen nannten und nach wenig Tagen beneidete Besitzer stattlicher Vermögen wurden ...

HH Höpfner Jahrmarkts-Ball. IIIH

Sonntag von 4-1 Uhr und Montag von 6-1 Uhr der große öffentliche
 neueste Tanzschlager, Herr. Landwehrmann. **FF beide Tage extra starke Kapelle. H. Höpfner.**

Elbterrasse
 Wagenreines Familien-Resort
 Sauer Urstark
 Nürnberger Tucherbier
 Baderberger Pilsener
 Gute preiswerte Küche
 Beste erster Stamen
 Bierkellermeister, Str. 70 1/2.
 Hof. Kellner Herrmann

Hotel Wettiner Hof
 Sonntag, den 24. April 1927, von nachm. 4 Uhr an
 der **Jahrmarkts-Ball** der
 feine **Verstärktes Orchester.**

Café Central
Täglich Künstler-Konzert
 11 bis 1 Uhr Matinee.
 Erstklassige Konditoreiwaren. — Waldmeister-, Erdbeerbowlie,
 Vanille- und Frucht-Eis.
 Um gütigen Zuspruch bittet W. Franke.

Hotel zum Stern
 Sonntag, den 24., von 4-1 Uhr
 Montag, den 25., von 6-1 Uhr
Jahrmarkts-Ball.
Verstärktes Streich-Bias-Orchester.
 ff. Wein — Bier — Speisen ff.
 Es ladet freundlichst ein **Hermann Otto.**

Möbel
 vom Lager und
 besonders zur Anfertigung
 empfiehlt gut u. preiswert
Job. Enderlein
 Riefa, Riefastr. 2.
Zahlgeld zurück, wenn
 nicht abgenommen, Waren
 und Versandt befreit.
 Nr. 75 1/2 bei H. Höpfner,
 Riefa, Riefastr. 2.

Stenogr.-Berein „Obersberger“
 an Riefa.
Am Anfängerkursus
 in Einheitskürschchrift
 können sich noch Damen und Herren beteiligen.
 Beginn Dienstag 7/8 in der Handelschule.

Reparaturen
 an
 Uhren, Gold- u.
 Schmucksachen
 preiswert im
 Fachgeschäft
B. Költzsch

Café Rädler
 feinst zum Jahrmarkt feine freundlichen
 Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.
 ff. Gebäck. ff. Getränke.
 Verschiedene Biere und Weine.

Gasthof Pausitz
 Morgen Sonntag ab 8 Uhr
feiner öffentlicher Ball.
 Ergobenst **H. Haftendorf.**

Schützenhaus Riesa.
 Jahrmarkt-Sonntag und Montag
 feine öffentl. Ballmusik
 — Anfang 5 Uhr. —

Gasthof Mergendorf
 Jahrmarkt-Sonntag von 6 Uhr ab
feiner öffentlicher Ball.
 Bei regem Besuch ladet freundlich ein **Paul Müller.**

Zum Jahrmarkt! Zum Jahrmarkt!
 empfiehlt
Damenwäsche u. Bettwäsche
 in größter Auswahl und bekannt guten Qualitäten
zu Fabrikpreisen!
Wäschefabrik Fritz Fichtl
 aus Plauen i. V.
 Stand auf dem Albertplatz, Eckhude
 mittlerer Quergang beim Kandelaber
 Auf Bude III achten!

Conditori und Café Grube.
 Morgen Sonntag
Konzert.

Gasthof Nüchritz.
 Sonntag, 24. April, abends 7/8 Uhr
 Gesangs- und Operettenaufführung:
„Der wilde Hork“.
 Eintritt 50 Pf.
Nachdem feiner Ball.
 Ergobenst ladet ein **Max Rausch.**

Hotel Kronprinz.
 Zum Jahrmarkt Gastspiel von **Willy Nienandt**
Original-Elbe-Trio
 Dresdens bekannteste u. beliebte Kabarettgesellschaft.
Café Promenade.
 Heute Sonnabend, morgen Sonntag und allabendlich
das erstkl. Künstler-Konzert.
 Weine in Flaschen, Gläsern und Karaffen billigst.

Prima Oberlausitzer Ware
 Sommerjoppen
 in Leder und Seinen
 Windjacken
 Schlofferanzüge
 Graue Seinenanzüge
 und Hosen
 Arbeitskleider
 Dreckschutzen
 Gestreifte Hosen
 Turn- u. Sportkleider
 sowie die beliebtesten
 Wanderschutten
 in großer Auswahl
 empfiehlt billigst
Arthur Otto
 Riefa, Riefastr. 19.

Zur gefl. Beachtung!
 Bei Eintritt der warmen Witterung mache auf meine erstklassigen,
 konkurrenzlosen Getränke aufmerksam und zwar:
Baderberger Pilsener
Sauer Bürgerbräu
Sternberg Export, hell
Dresdner Feldschlösschenbiere
Küstritzer Schwarzbier
Würsburger Hofbräu
Tucher Bier
Gratzer Bier
Berliner Weisbier
 Diese wirklich hervorragenden Marken gebe in stets frischer Füllung in
 Gebinden und Flaschen ab. — Ferner empfehle noch:
die bestens bekannten Dr. Struves Mineralwasser
sowie den vorzüglichen Brambacher Sprudel
 aus dem Radium-Mineralbad Brambach, dem stärksten Radiumbad der Welt.
Rich. Schwade, Exportbierhaus, Riesa
 Wettinerstrasse 26. Fernruf 49.

Hotel Deutsches Haus, Riesa
 Besitzer **Aug. Gemoll** u. Telefon 674
 Zeitgemäß ausgestattete Gaststätte
 Spezialauschank
 der Altbayr. Bierbrauerei
„Mönchshof“ Kulmbach
 Abendessen kleines Gedeck 1.50
 großes Gedeck 2.25
 Bier in Byhonen und Bierkanen 14r. 90 1/2

Holz-Portierenstangen
 braun, schwarz, gelb, weiß
 und in Bestellung
Gardinenstangen
 fertig zum Aufhängen, braun,
 beige, dunkel, schneeweiß
Zug- u. Vitropen-
vorrichtungen
 Alu-bleche, Stahlblech
 Gussbleche
 Gussblech
 empfiehlt
Job. Enderlein.

Gasthof Taustitz.
 Sonntag, den 1. Mai, bühnlich 7/8 Uhr
Die Zigeunerbraut
 Operette in 3 Akten von O. Selb
 ausgeführt vom Gesangsverein „Waldemar“ Weida
 Leitung Kantor Weising.
Nachdem feiner Ball.
 Gedeck ladet ein **G. Ostendorf.**

Starke billige Handwagen
 — auch auf Kellerräder —
Ordnung
 in jeder Größe u. Größe
Stahlwagen ladet
 mit u. ohne Radbremsen
Goldfahrer
Trittschalter
Treppenhilfen
Holenkübe
Rollen
 Götter aller Art
 empfiehlt **Hubert Probst**
H. Spengler
 — Wilhelmstraße —
 (am Kaiserplatz)

Gasth. Stadt Hamburg.
 Heute Sonnabend, bühnlich 7/8 Uhr
Die Zigeunerbraut
 Operette in 3 Akten von O. Selb
 ausgeführt vom Gesangsverein „Waldemar“ Weida
 Leitung Kantor Weising.
Nachdem feiner Ball.
 Gedeck ladet ein **G. Ostendorf.**

Der Kampf bei der Ilse-Bergbau A. G.

Der Rechtsanwalt Dr. Woll vom Berg-Berlin. Seit Monaten berichtet die Handelspresse fortwährend über den Stand der Kämpfe und Verhandlungen bei der Ilse-Bergbau A. G. Der Kampf hat grundsätzliche Bedeutung und zwar in mehrfacher Hinsicht. Bei der Gruppe Vesched handelt es sich nicht allein um den Versuch, die Ilse-Bergbau A. G. zu beherrschen, sondern durch die Herrschaft bei der Ilse-Bergbau A. G. zugleich das Ostfälische Braunkohlensyndikat unter ihre Kontrolle zu bringen. Gelänge es dieser Gruppe, ihre Pläne durchzusetzen, so verfallt sie zusammen mit der Ilse über 50 Prozent der Stimmen im Ostfälischen Braunkohlensyndikat. Die Gruppe ist dann in der Lage, beim Ostfälischen Braunkohlensyndikat, das Vertriebssystem umzugestalten und allmählich die kleineren und mittleren Kohlenhändler auszuscheiden. Sollte dann die Produktionsgesellschaft Ilse-Bergbau A. G. besonders günstige Verträge mit Vesched als Großhändler abschließen, so wird ein großer Teil des der Ilse-Bergbau A. G. bisher vertriebenen Kohlenauslasses nicht mehr in die Taschen der Aktionäre fließen. Diese Politik könnte sich dann auch im Braunkohlensyndikat zu Ungunsten der kleineren und mittleren Kohlenproduzenten auswirken, indem prinzipiell die Kohlenvertriebsfähigkeit des Syndikats beim der einzelnen Produzenten zu Gunsten der großen Kohlenhändler eingeschränkt werden wird. Wir sehen also hier wirtschaftliche Strukturveränderungen kommen, bei denen zahlreiche Existenzen gefährdet bzw. vernichtet werden. Der Ilse-Fall ist aber auch deswegen von prinzipieller Bedeutung, weil hier eine große Verwahrung, die zunächst mit einer relativ harten Opposition in den Generalversammlungen und sonst zu tun gehabt hat, ohne weiteres — langsam — das Feld geräumt hat und mit erstaunlicher Hilfe die Reaktivationsbedingungen von einer treibenden Handgrube unterworfen hat. Daß die Ilse-Bergbau A. G. ihre Selbständigkeit garantiert erhalten hat, muß trotz ausdrücklicher Behauptung der Verwaltung einstuft werden; denn die Gruppe Vesched hätte keinen Grund gehabt, derartig kostspielige Majoritätskäufe vorzunehmen, wenn er nicht in der Beherrschung der Ilse ein wirtschaftliches Äquivalent gesehen hätte. Darüber wird ja die Generalversammlung wohl näheren Aufschluss bringen. Bekanntlich haben die Großbanken, von denen vier Vertreter im Aufsichtsrat der Ilse sitzen, bei den Generalversammlungen immer dadurch eine entscheidende Rolle gespielt, daß sie ihre eigenen Aktien an Ilse-Aktien und die ihrer Depotbanken für die Verwaltung stimmen lassen. Die Opposition hat an der Öffentlichkeit die Forderung erhoben, daß in diesem Falle die Banken ihre Depotkunden ausdrücklich auf die Wichtigkeit der Abstimmungen aufmerksam machen sollten und nicht ohne weiteres die Depotaktien für die Verwaltung stimmen lassen. Die maßgebende Handelspresse hat sich dieser Forderunggeschlossen. Welchen Effekt auch die Generalversammlung haben mag, in jedem Falle wird die gesamte Presse und Öffentlichkeit in Zukunft alle Vorgänge bei der Ilse und bei dem Braunkohlensyndikat aufmerksam verfolgen und an dem Ereignissen der Zukunft teilnehmen können, ob die Ilse-Bergbau A. G. wirklich, — wie die Verwaltung behauptet, — trotz Aufnahme der beiden Herren Vesched als Aufsichtsratsmitglieder eine freie und selbständige Produktionsgesellschaft geblieben ist.

Der Schutz der Untermieter und Wohnungslosen

auf Grund der neuen Verordnung vom 2. April 1927. In Dresden. Der Reichsbund für Wohnungslosen- und Untermieter (Vorl. Rechtsanwalt Dr. Henrich) spricht dem Teufel das Böse nach: Der Reichsbund der Untermieter- und Wohnungslosenverbände, insbesondere der in Dresden befindliche Untermieter- und Wohnungslosenschutz Groß-Dresden e. V., hat als eine Forderung der Wohnungswirtschaft von Seiten der Regierung in Aussicht genommen, eine Denkschrift eingereicht. Es war diesen Verbänden bekannt geworden, daß beabsichtigt sei, auch die Untermieter, die eigene Wirtschaft und eigenen Haushalt führen, die einzeln, die noch unter dem Mieterschutz stehen, aus diesem heraus genommen werden sollten. Ein kurzer Inhalt der Denkschrift ist bereits durch die Tagespresse gegangen. In dieser Denkschrift ist unter anderem auch darauf hingewiesen worden, daß die Gefahr besteht, um der großen Masse der Forderung der Wohnungswirtschaft vorzuführen, dies auf Kosten der Untermieter, die eigentlich des meisten Schutzes bedürftig, da sie nicht einmal eine selbständige Wohnung inne haben, geschehen würde. Daß sich die obengenannten Verbände in ihrer Erwartung nicht getäuscht hätten, zeigt die Verordnung über die Forderung der Wohnungswirtschaft, dort heißt es in Paragr. 8, daß die Vorschriften des Wohnungsmangelgesetzes, des Reichsmietengesetzes und der Paragr. 1-26 und 30-36 des Reichsgesetzes über Mieterschutz und Mietverhältnisse auf ein Untermieterverhältnis, das nach dem 1. Juli 1927 begründet wird, keine Anwendung finden. Reichlich bedeutet dies also für den Untermieter, auch selbst wenn er eigenen Haushalt oder eigene Wirtschaft führt, wenn er nach dem 1. Juli 1927 ein neues Untermieterverhältnis einträgt, er außerhalb des Mieterschutzes steht. Es kann ihm also jederzeit, ohne Angabe eines Grundes gekündigt werden. Die Mietpreisbildung ist in diesem Fall auf freiwillige Vereinbarung angewiesen, eine Nachprüfung durch das Mieterschutzesamt ist nicht mehr. Was das bedeutet, wird jedem Untermieter, besonders wenn er eigenen Haushalt und eigene Wirtschaft führt, wissen. Für diesen ist es bereits heute ganz besonders schwer, wenn er mit seinem Hauptmieter in Differenzen geraten ist, eine entsprechende Wohnung zu finden, da die Preise derart hoch sind, daß sie von dem Betroffenen eben nicht bezahlt werden können. Wenn auch von der Regierung in Aussicht gestellt wird, daß Richtlinien für die Auslegung des Paragr. 49 a des Mieterschutzgesetzes herausgegeben werden, so wird dies kaum viel helfen, da die Mieten schon sehr hoch sein müssen, ehe die Bekämpfung des Paragr. 49 a des Mieterschutzgesetzes über Mietwucher Platz greift. Dadurch wird aber sicherlich das erreicht, daß sich die Mieten nicht in der Höhe der Grenzen bewegen werden, wo sie noch nicht als Wucher angesehen sind. Diese Mieten zu zahlen, ist aber der großen Teil der Untermieter mit eigener Wirtschaft vollständig unmöglich, da nicht überleben werden darf, daß der Teil der Untermieter, der über Geldmittel verfügt, heute in der Lage ist, sich eine beschlagnahmefreie Wohnung zu verschaffen. Weiter wird eine notwendige Folge dieser Verordnung werden, daß die Mieterschutzämter mit Prozessen von Hauptmietern und Untermietern sehr stark überlastet werden, denn es ist doch selbstverständlich, daß jeder Hauptmieter verlust, seinen Untermieter herauszubringen, damit er dann Untermieter übernehmen kann, denen er die Höhe der Miete vorzuschreiben und jederzeit frei kündigen kann. Besonders bedenklich wird die auch im Hinblick darauf, daß auch heute schon, wenigstens in Dresden, Familien, die nach dem 1. Januar 1926 nach dem betreffenden Ort zugezogen sind, als Hauptmieter angesehen sind und auch auf Untermieter angewiesen sind. Die Realisierung dieser Maßnahmen wird von der Staatskanzlei ausgeführt, daß bezüglich der Untermieter diese Regelung erfolgt, um mehr Wohnraum für diese zu gewinnen. Dies dürfte aber vollständig illusorisch sein, denn die tatsächliche Regelung hat bereits zu diesem Zweck unter dem 12. Juni 1926 (Sächs. Gesetzbl. Seite 174) eine Verordnung herausgegeben, wonach Wohnraum, der nach dem 1. Juli 1926 neu zu Untermieterverhältnissen verwendet wird, frei von den Bestimmungen des Mieterschutzes sein soll. Zu diesem Zweck war eine Befreiung vom anhänglichen Wohnungsmangelgesetz beabsichtigt. Die erwartete Wirkung war aber mehr als gering, so daß es nicht verständlich erscheint, die Herausnahme sämtlicher Untermieter aus dem Mieterschutzgesetz damit zu motivieren. Obgleich eigenartig muß die Bemerkung der Staatskanzlei erscheinen, daß besonders Sachsen in schwerer Lage sei und deshalb nur mit aller Vorsicht vorzugehen werden dürfte. Damit widerspricht sich aber die Regierung selbst, wenn sie die obengenannten Maßnahmen gegen die Untermieter einführt, da sie nämlich in diesem Punkt viel weiter geht als andere Länder. Man lese sich daraufhin einmal die Mieterschutzverordnung vom 11. 11. 1926 an, die für Preußen gültig ist und den Gedanken der Forderung der Wohnungswirtschaft aufgebracht hat. In der obengenannten Verordnung sind die Geschäftsräume aus dem Mieterschutzgesetz herausgenommen, aber für den Untermieter bleibt nach wie vor der Mieterschutz in der bisherigen Weise bestehen. Wenn also einerseits die tatsächliche Regierung sagt, daß besonders in Sachsen die Wohnungsmangel sehr stark sei, daß deswegen mit aller Vorsicht in der Forderung vorzugehen werden müsse, so ist es andererseits vollkommen unverständlich, wenn Sachsen das erste Land ist, das soweit geht, und die Untermieter aus dem bisherigen sowie geringen Mieterschutz herausnimmt. Es bleibt nur zu hoffen, daß die Regierung für diese Verordnung, um das schlimmste für viele Untermieterfamilien zu verhüten, von ihrem Willkürrecht Gebrauch macht.

Gerichtsjaal. Landgericht Dresden. Am 20. August vergangenen Jahres war ein Theaterunternehmer Wolf aus Weichen wegen Vergehens nach § 233 StGB. vom Amtsgericht Dresden zu 100 Mark Geldstrafe verurteilt worden. Auf dessen Berufung hin hob die fünfte Strafkammer des Landgerichts Dresden das erstinstanzliche Urteil auf und erkannte auf Freisprechung des Beschuldigten. In dieser Strafkammer drehte es sich darum, daß Wolf als Inhaber einer Spieltheatergesellschaft gegenüber einem Theaterunternehmer Vorke sich der Verpfehlung schuldig gemacht haben sollte. Ein ungewöhnlicher Fall vorläufiger Brandstiftung und verletzten Verkehrsgesetzes kam am Freitag vor dem Gemeinsamen Schöffengericht Dresden unter Vorsitz des Amtsgerichtsdirektors Dr. Neuz zur Verhandlung. Die Anklage richtete sich gegen den 1890 zu Rügen geborenen und unverheirateten Wirtschaftsrat Richard Richard Rausch, der in der Nacht zum 17. Dezember vorigen Jahres die Scheune des elterlichen Gutes in Brand gesetzt hatte, um dem Vater zur Erlangung der Versicherungssumme zu verhelfen. Dem Brande fielen sehr die gesamte Ernte, eine Dreschmaschine, vier Wagen und Geflügel zum Opfer. Der Angeklagte bezeichnete sich als Mitglied des Jungvolks. Er wollte, da das Dach der Scheune unbedeckt werden mußte, dem Vater auf diese Weise behilflich sein. Um von vorn-

Sehr einfach ist das Waschen mit Dr. Thompson's Seifenpulver. Es wäscht schnell und schon das Wäschebestand.

Zum Jahrmarkt Baumwollwaren — Wäcker Walchleiden — Schotten Kleiderstoffe zu tausend billigen Preisen. Otto Wollgast, Rietsch, Hauptstraße 42.

Reinhold Mammitzsch Schuhmacherstr., Goethestr. 22 empfiehlt sich zur Instandsetzung von Schuhwerk aller Art nach Maß, sowie zur Reparatur. Es gearbeitet unter Garantie der Haltbarkeit.

Trikot-Reise in allen Qualitäten und Farben neu eingetroffen. Rudolf Schindler, Hauptplatz 1. Gegen Sommerprollen ist das Zwilling-Gegenmittel Hellella u. Hellella das zuverlässigste Mittel gegen Prollen. Nur echt in der Reich-Neckels Rietsch, Hauptstraße 1.

ADCA Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig Bilanz-Konto per 31. Dezember 1926. Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1926.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig. Vom 23. April d. J. ab gelangen die Gewinnanteilscheine Nr. 9 unserer Aktien mit 10% — RM. 2.— zu den Aktien über je RM. 20.— 4.— 10.— 100.— abzüglich 10% Kapitalertragsteuer zur Einlösung bei uns in Leipzig oder bei unserer Filiale Rietsch. Leipzig, den 23. April 1927. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Suchen Laden mit ein oder zwei Subkoncessionen in bester Geschäftslage für großes Spezial-Geschäft mit eigener Fabrik. Einrichtung wird mit übernommen. Werte Offerten erbitten Hermann Rudel & Co., Dresden-N. 6.

WRIGLEY P.K. PFEFFERMINZ KAUBONBONS 4 STÜCK GESETZLICH GESCHÜTZT. Das steigende Verlangen nach P.K.-Kaubonbons beweist ihre Beliebtheit in allen Kreisen. WRIGLEY A.G. FRANKFURT a. M.

Rheumafliudum (gef. gelb.) das erprobte und bewährte äußerlich anzuwendende Mittel gegen alle rheumatischen Krankheiten, in alter Gänze wieb. Lieferd. Hauptlieferd.: Apoth. Gröba, Tel. 644. Wir suchen einen tüchtigen, besonders in Unfall und Ostfall, sowie auch in Leben erfahrenen Bezirksbeamten bei guten linken Bezügen. Besondere Rücksicht werden aufgelegt. Er erbitten Schriftl. Angebote JANUS Gumburger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Bezirksdirektion Dresden, Markt 1.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Wirtschaft.

Mittelmaße der Beschäftigung... (text continues)

Deutschen Kreis... (text continues)

Waffenmarkt am... (text continues)

Wirtschaft.

Waffenbestände... (text continues)

Waffen zusammen... (text continues)

Waffen Reichs...

Waffen sind... (text continues)

Wirtschaft.

Waffen Trophäen... (text continues)

Waffen Trophäen... (text continues)

Wirtschaft.

Waffen Trophäen... (text continues)

Schnittmuster... (text continues)

„Mode vom Tage“

Bei Schnittmuster-Verkäufen... (text continues)

Neue duftige Kleider!



496. Kleid mit Doppelrock. Der Oberrock wird mit der Bluse in einer Länge geschnitten... (text continues)

497. Nummerkleid mit Stickerleiste... (text continues)

498. Die Quetschfalten der Rockvorderbahn... (text continues)

499. Die Passe mit angechnittenen Patten... (text continues)

500. Mantelkleid aus leichtem Wollstoff... (text continues)

501. Der Faltenrock ist mit Blenden... (text continues)

502. Mantelkleid aus leichtem Wollstoff... (text continues)

503. Der Faltenrock ist mit Blenden... (text continues)

Die Mode bringt eine außerordentlich große Auswahl an Stoffen, Farben und Formen für den Sommer... (text continues)

Eine große Lacedstellung verankerte im vorigen Jahre einmal eine Rundfrage: „Wann ist die Frau am schönsten?“... (text continues)

„geschmackvoll“ Der teuerste Stoff wirkt ungeschicklich, wenn die Farbe der Trägerin nicht paßt... (text continues)

Und die Form? Nun, auch hier braucht man sich keine Sorge zu machen: „erlaubt ist, was gefällt“... (text continues)

den Mottos. Das Wirkliche aber bleibt doch immer die senkrechte Linienführung, die Tendenz von oben nach unten... (text continues)

Beim Rock aber müssen solche streckenden Wirkungen noch viel mehr ausgenutzt werden... (text continues)

Kulla Sell

Amliches.

Die Vermessungsarbeiten für den Ausbau des Kommunalkanalnetzes Tiefenan-Schönenberg-Südring... am 21. April 1927.

Schlachtkener betr.

Von Montag, den 26. April 1927 ab erfolgt die Beschlachtung der... am 22. April 1927.

Schlachtkener und der Schlachtviehverkehrsbeiträge für die in der Stadt Riesa zu schlachtenden Tiere... am 22. April 1927.

Rattens- und Mäusenvertilgung.

Wir fordern sämtliche Besitzer von Grundstücken, die nach der erfolgten Auslegung des Rattensbogens... am 22. April 1927.

Die Dorfstrahe in der Gemeinde Bschwa ist wegen Bfahrarbeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt.

BRAUCHEN SIE EIN RAD
In kaufen Sie
Diamant-Fahrräder.
Diese sind gut und preiswert.
Günstige Abzahlung, Woche 2.50.
Franz Müller
Rosenplatz 1.

Die gegen Herrn Emil... aufgenommene Beschlachtung... am 22. April 1927.

Guter Bürgerl. Privatmittagsstisch... an das Tagesblatt Riesa.

Fremdliche Schlafstelle für Kostgänger frei... an das Tagesblatt Riesa.

Schlafstube oder einfach möbl. Zimmer... an das Tagesblatt Riesa.

1 od. 2 kleine Zimmer... an das Tagesblatt Riesa.

Kleine Werkstatt zum Möbel malen... an das Tagesblatt Riesa.

1. Hypotheken in jeder Höhe auf Grund... an das Tagesblatt Riesa.

Möbel Kleiderschränke 65.-... an das Tagesblatt Riesa.

Möbelhaus Herbst Riesa... an das Tagesblatt Riesa.

17 jähr. Mädchen... an das Tagesblatt Riesa.

5% Reichsbankdiskont... an das Tagesblatt Riesa.

Günstige Abzahlung, Woche 2.50... an das Tagesblatt Riesa.

Global tötet Motten... an das Tagesblatt Riesa.

2000 Mk. a. Grundstück in Riesa... an das Tagesblatt Riesa.

10% u. Vergütung... an das Tagesblatt Riesa.

Kleine Anzeigen... an das Tagesblatt Riesa.

17 jähr. Mädchen... an das Tagesblatt Riesa.

Größere, neue Fabrikräume... an das Tagesblatt Riesa.

Größere, neue Fabrikräume... an das Tagesblatt Riesa.

Wirtliche Dienstmädchen wird der 1. 5. gesucht.

Schönherl Burschen 3 Buben alles Mädchen in gute Pflege...

Heimarbeiterinnen 1. Strickmaschinen gesucht...

Aufwartung mögl. fortbildbar, Schulfrei...

Züchtiges Hausmädchen für Hotel nach auswärts gesucht...

Jüngeren Knecht sucht Wildner, Richtig...

Gärtner zu werden, findet gute Lehrstelle.

Wirtliche Wirtschafflerin i. Frauenl. Dautsch, O. u. N. an das Tagesblatt Riesa.

Blühende Griffena Jahre hindurch steht sich...

Tücht. Malergehilfen sucht A. Harz, Schützstr. 17.

Gärtner für alle post. Arbeiten...

Junger Mann für Kontor versteht in Buchführung...

Gründl. Unterricht u. Nachh. l. Franz, Engl., Deutsch, Rech., Algeb.

Irgendwo ein Haus mit Garten oder Feld zu kaufen...

10 Stück Käuferschweine Gebra. Rischstraße 10, Telefon 610.

Größere, neue Fabrikräume für Gewerbezwecke geeignet...

Größere, neue Fabrikräume für Gewerbezwecke geeignet...

Größere, neue Fabrikräume für Gewerbezwecke geeignet...

Größere, neue Fabrikräume für Gewerbezwecke geeignet...

Größere, neue Fabrikräume für Gewerbezwecke geeignet...

Größere, neue Fabrikräume für Gewerbezwecke geeignet...

Plauener Gardinen zum Jahrmarkt wieder reiche Auswahl in an Hafdrifstoffen... Bude 333.

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten finden Sie in reicher Auswahl bei...

Arno Jähne, Carolastr. 3 Schneidermeister Beste Verarbeitung Kulant Bedingungen

Bresto-Innensteuerlimonine (abnehmbar), eleganter Kellergarten...

Bunte böhmsche Bettfedern! Ein Kilo graue geschlossene Nr. 3...

leibhänd. Wirtschaftsprüfer das im Kochen usw. perfekt ist...

Gute Existenz finden arbeitsfreudige Personen ohne eigene Mittel...

Glaubitz. Zum Seitungsantragen in den Ortsteilen Glaubitz A und B...

Motorrad 4 PS, in tadellosem Zustande...

Henschel Motorwagen 2 leichte gebrauchte Motorwagen...

DXW - Motorrad in Ordnung, verkauft von Franz Müller...

Ähm a f i n e gut erhalten, sehr preiswert zu verkaufen...

Spiele Kasperl, Schach, Reue, Plausch...

Größere, neue Fabrikräume für Gewerbezwecke geeignet...

Speisestische Einfachste, zweigiechliche, reichliche, kostliche, kindliche, kindliche...

Handwagen Treppenleitern, Malerleitern, Böttcherwaren, Holzwaren...

Möbel kauft man billig in Miedler Möbelgeschäft...

Saat-Lupinen (rote Weckel) die sich durch geringen Ausschlag...

Speisekartoffeln empfehlt H. Kern Tel. 337.

Speisekartoffeln weiß- und gelblichgelbe, wieder eingetroffen...

H. Kern gute mehrzellige Speisekartoffeln...

G. Heilig Kalkstein, Geradella, Grottel, Verner, Städel...

Bhf. Glaubitz Achtung! Gutes Gut steht zu verkaufen...

Alce, Engerle, Heu gibt ab Rittergutsverwaltung Glaubitz...

8 Zentner Heu verkauft von Franz Müller...

Perthäner - Bier verkauft Gasthof Oelitz.

Bruteier von Weihen Eshendatten und Schreyden gibt ab...

Rittergut Merzdorf verkauft Pflanzen...

Zum Jahrmarkt empfehle in guter Qualität zu billigen Preisen...

Stundfunk-Programm.

Stundfunk Leipzig (Welle 265,5), Dresden (Welle 264), ...

Montag, 24. April, 8.30: ...

Dienstag, 25. April, 18.30 (4.30): ...

Mittwoch, 26. April, 18.30 (4.30): ...

Donnerstag, 27. April, 18.30 (4.30): ...

Freitag, 28. April, 18.30 (4.30): ...

Sonnabend, 29. April, 18.30 (4.30): ...

Sonnabend, 30. April, 18.30 (4.30): ...

Sonnabend, 30. April, 18.30 (4.30): ...

Sonnabend, 30. April, 18.30 (4.30): ...

Reiche Abwechslung in der täglichen Suppe bieten MAGGI Suppen-Würfel. Viele Sorten, z.B. Der-Rudeln, Reis, Blumenkohl, Ochenschwanz, Erbs, Grünkern, Tomaten, Reis mit Tomaten usw.

Im Zuge der Not.

Roman von C. Dreffel. 6. Fortsetzung. Nachdruck verboten. Über auch dies Augenblicksparadies hatte seine Schlange...

schlechte Manieren und eine stupide Unhöflichkeit, die sich nur dem Chef gegenüber Zwang auflegte, während er sich im übrigen an reichlichem Speisegenuss schadlos hielt...

leitet. Die Augen der weißen Frau gingen wie gebannt an ihm, sie sahen in ihm immer mehr den Helden. Seine Sportliebhabereien und Fertigkeiten steigerten noch den Reiz.

Vertical text on the left margin: Jahrmarkt, Qualität, in weiß u. bunt, ...

Sparsame Hausfrauen

kaufen bis kommenden Freitag, den 26. d. Mts. trotz der inzwischen eingetretenen Preissteigerung in Porzellan noch außerst billig und preiswert ein. Hierfür mögen Ihnen folgende Preisbeispiele dienen:

| Porzellan | | Steingut | | Zinkwaren | |
|---------------------------------------|------------|--------------------------------------|------------|-----------------------|------------|
| Goldrand-Speiseteller, 24cm | ab 60 Wfg. | Ganz, weiß, 60cm mit Dekor | ab 1.95 | Stuhlteller, groß | ab 95 Wfg. |
| Abendbrotsteller, 24cm | ab 45 | Salatfäße, weiß, steilig | ab 95 Wfg. | Stuhlteller mit Glas | ab 45 |
| Speiseteller, 24cm | ab 32 | def., 6 | ab 1.95 | Teller mit Metallrand | ab 15 |
| Kaffertasse, steilig, schön def. | ab 3.45 | Nachtgeschirr, weiß | ab 90 Wfg. | Kaffertasse, steilig | ab 1.45 |
| Tassen, sort., Kanten | ab 38 Wfg. | Wasserspinnerei, steilig, deforziert | ab 2.90 | Stangenspaalen | ab 35 Wfg. |
| Goldrandtassen | ab 28 | Speiseteller, weiß | ab 20 Wfg. | | |
| Kaffertasse, steilig, deforziert | ab 1.95 | deforziert | ab 9 | | |
| Kafferteller, sort., deforziert, 17cm | ab 38 | Abendbrotsteller, deforziert | ab 18 | | |
| Gierbecher, weiß | ab 18 | Butterböden, weiß, mit Knopf | ab 65 | | |
| Pinnetfäße, steilig | ab 1.95 | handbemalt | ab 1.35 | | |
| Rückengarnituren, 22teilig | ab 13.90 | Milchgläser, alle Größen, weiß | ab 15 Wfg. | | |
| Salatfäße, steilig, weiß | ab 1.35 | | | | |
| deforziert | ab 1.95 | | | | |
| Rannenunterteller, deforziert | ab 58 Wfg. | | | | |
| Tassen, weiß | ab 15 | | | | |
| Kaffeekannen, weiß | ab 1.95 | | | | |
| Teller, weiß, 24cm | ab 30 Wfg. | | | | |
| Abendbrotsteller, weiß | ab 20 | | | | |

Angeschlagene und beschädigte Waren werden billiger verkauft. Bei meinen oben angebotenen Sachen handelt es sich um eine gute Handelsware.

Rieser Kaufhaus Ernst Pätzold.

Jede Hausfrau prüfe meine Ware und urteile selbst.

BUDE 100

Zum Jahrmarkt

empfehle ich inrief. Auswähl u. bekannt guten Qualitäten

Plauener Damenwäcche und Bettwäcche zu Fabrikpreisen.

Bringe u. a. große Vollen bedruckter Stoffe besonders preiswert zum Verkauf. Trotz enorm gestiegener Baumwollpreise verkaufe ich noch infolge günst. Abschlüsse zu billigen Preisen.

Wäschefabrik Kurt Rößiger aus Plauen i. Vgl.

Stand: 1. Hauptreihe, Durchgangseite

BUDE 100

Bevor Sie sich einen neuen

Wannus

kaufen, besuchen Sie bitte die Firma

Pflügel & Kaiser

Wettinerstraße 21, Hintergebäude.

Kein Laden.

Sie finden dort alles, was Sie suchen, zu billigen Preisen.

billigsten Preisen.

Vergilmeinnicht-Sträuße

verkauft

Rittergut Dobersen.

Schneewitt Seifenpulver

das Beste zum Wäschekochen.

Stark-ergiebig - maßvoll! Ein volles Dlb. nur 45 Wfg.

Zement-Dach-Falzziegel

rot und schieferfarbig, billige, wetterfeste Bedachung für Gebäude aller Art

Zementrohre, Brunnenringe

in verschiedenen Größen, große Vollen am Lager, Stufen, Tor- und Sauglöcher, Kalkschichten, Effektschieber, Grenzsteine, Einfassungen, Zementbohlen, Flurplatten - prima Portland-Zement stets frisch am Lager, empfiehlt zu billigsten Preisen

Bernh. Matthes, Röhrau, Tel. 357.

Auftrag mit Kraftwagen wird auf Wunsch mit übernommen.

Gemeindeverbands-Spartasse Gläubig

Einlagen verzinsen wir:

zur täglichen Verfügung mit 4%

gegen Kündigung mit 5%

Höhere Einlage nach Vereinbarung!

Rosentunden täglich von 1/9-1/1 Uhr.

Postfach: Dresden 25774.

Wir vermitteln zu günstigen Bedingungen erhaltliche Hypotheken, sowie Darlehen gegen Bürgschaft.

Aerzte, Anwälte und Beamte!

Großes Spezialhaus in Leipzig liefert zu billigen Preisen kompl. Wohnungs-Einrichtungen, sowie Einzel-Möbel gegen bequeme Zahlungsang. entl. auch ohne Anzahlung. Strengste Diskretion wird zugesichert. Offerten unter "Diskret" an "Aia" Haafenstein & Vogler, Leipzig.

Erfinder - Vorwärts

strebende gute Verdienstmöglichkeit? Aufklärung u. Anregung geb. Broschüre "Ein neuer Geist" gratis d. Erdmann & Co., Berlin, Königgrätzer Str. 71

Gottlieb Bubnick

Pulsnitz i. Sa.

Größte Spezialfabrik in Sontig- und Lebkuchen von bekannter Güte.

1. Stand: im Albertplatz.

2. Stand: Spezialischer Verkaufswagen gegenüber den Zuna-Dickstücken.

URANIA

das feine

Markenpad



Präzisionsarbeit in allen Teilen. Spielend leichter Lauf.

Urania-Fahrradwerke Cottbus. Lieferung nur durch Fahrradhändler.

Ammerl bester Bezugsquelle für billige böhmische Bettfedern

1 Pfund große, gute, geschliffene Bettfed. I. - best. Qual. 1.20 M., halbweiße, flaumige 1.50 M., weiße, flaumige, geschl. 2.2.50, 3 M., feinste geschliffene Halbflaum-Herrschafsfedern 4.5, 6 M. Fern. selbstred. geg. Nachn., von 10 Pfd. an auch franco, Umtausch gestattet, für Nichtpassendes Geld retour. Ausführliche Preisliste gratis.

S. Benisch, Prag XII (Böhmen), Kramertova 26/770.

Saatkartoffeln

Tiefes frühestes und frühestes (1. Abart) auch spätere, gibt ab

Rittergutverwaltung Gläubig, Telefax 61.

Büro für Vermessungen und kulturtechnischen Tiefbau Wilhelm Koptik

Ingenieur, staatl. gepr. und beoidster Landmesser

Turnstraße 3 Großenhain Turnstraße 3

| Antliche Vermessungen: | Technische Pläne für: | Projektierung und Bauleitung: |
|------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Zergliederungen | Bebauung | Drainagen |
| Grenzfeststellungen | Industrie | Wiesenkulturen |
| Wegeregelungen | Beleuchtungswecke | Erdarbeiten |
| Zusammenlegungen | Wirtschaftskarten für | Straßen-, Wasserbauten |
| Neuaufnahmen | Land- u. Forstwirtschaft | Wasserversorgung |

Bebauungspläne :: Sportanlagen

Kostenanschläge :: Hydrometrische Arbeiten :: Gutaachten

Bilanz der Baugenossenschaft des Personals der Reichseisenbahnen zu Riesa

| Mittel. | eingetragen | Gesamtheit m. d. G. am 31. Dezember 1926. | Mittel. | Ref. |
|---|-------------|---|----------------------------------|--------|
| Unabehaltene Grundstücke | 18945 | 50 | Geschäftsguthaben der Mitglieder | 27686 |
| Richthäuser | 21627 | 92 | Rücklagen | 38908 |
| Reubauten | 101524 | 07 | Spezialschulden | 156794 |
| Einrichtungsgegenstände | 1320 | 00 | Sonstige Zinsen | 108680 |
| Beteiligungen an anderen Unternehmungen | 821 | 00 | Sonstige Schulden | 14294 |
| Bank- und Bausparguthaben | 14813 | 16 | Gewinn | 1793 |
| Rosfenbestand | 500 | 13 | | |
| | 848061 | 80 | | |

Mitgliederbewegung: Zahl der Mitglieder zu Beginn des Geschäftsjahres 1926 276
Neue Mitglieder sind im Geschäftsjahr 1927 eingetreten 16
Abgang an Mitgliedern mit Ablauf des Geschäftsjahres zusammen 292
Demnach an Mitgliedern in das neue Geschäftsjahr 1927 übernommen 256

Die Geschäftsguthaben der Mitglieder haben sich im Laufe des Geschäftsjahres vermehrt um 8477.55 RM.
Die Postsummen der Mitglieder am Schluß des Geschäftsjahres betragen 71100.00 RM.
Sie haben sich gegen das Vorjahr vermindert um 12300.00 RM.
Riesa, am 14. April 1927.

Der Vorstand.
Rag Rüg. Rag Stamm.

Die Ursachen deutscher Auswanderer.

Von R. Hermann.

Die Auswanderung in ein anderes Land, mit der sie sich dort dauernd ansiedeln, wird unternommen von einem ganzen Volke oder von einem Teile eines solchen oder auch nur von einzelnen Personen oder Familien und bezeichnet sich so als Massenauswanderung. Sie erfolgt gewöhnlich oder freiwillig und dann namentlich aus politischen, religiösen oder wirtschaftlichen Gründen. In den letzten Jahren ist die Massenauswanderung oft in Gestalt von Eroberungszügen oder als staatliche Kolonisation, zum Beispiel die der polnischen und griechischen Städte, aus politischen Gründen erfolgt, beispielsweise die Auswanderung aus „Treffen“ der Buren in Südafrika aus dem zwangsweise erworbenen Gebiete. Die Auswanderung der protestantischen Protestanten erfolgte infolge des Ediktes von Nantes im Jahre 1685 nach Deutschland.

Die Auswanderung in ein anderes Land, mit der sie sich dort dauernd ansiedeln, wird unternommen von einem ganzen Volke oder von einem Teile eines solchen oder auch nur von einzelnen Personen oder Familien und bezeichnet sich so als Massenauswanderung. Sie erfolgt gewöhnlich oder freiwillig und dann namentlich aus politischen, religiösen oder wirtschaftlichen Gründen. In den letzten Jahren ist die Massenauswanderung oft in Gestalt von Eroberungszügen oder als staatliche Kolonisation, zum Beispiel die der polnischen und griechischen Städte, aus politischen Gründen erfolgt, beispielsweise die Auswanderung aus „Treffen“ der Buren in Südafrika aus dem zwangsweise erworbenen Gebiete. Die Auswanderung der protestantischen Protestanten erfolgte infolge des Ediktes von Nantes im Jahre 1685 nach Deutschland.

Die Auswanderung in ein anderes Land, mit der sie sich dort dauernd ansiedeln, wird unternommen von einem ganzen Volke oder von einem Teile eines solchen oder auch nur von einzelnen Personen oder Familien und bezeichnet sich so als Massenauswanderung. Sie erfolgt gewöhnlich oder freiwillig und dann namentlich aus politischen, religiösen oder wirtschaftlichen Gründen. In den letzten Jahren ist die Massenauswanderung oft in Gestalt von Eroberungszügen oder als staatliche Kolonisation, zum Beispiel die der polnischen und griechischen Städte, aus politischen Gründen erfolgt, beispielsweise die Auswanderung aus „Treffen“ der Buren in Südafrika aus dem zwangsweise erworbenen Gebiete. Die Auswanderung der protestantischen Protestanten erfolgte infolge des Ediktes von Nantes im Jahre 1685 nach Deutschland.

Der Kreuzträger.

Gemalt von Georg v. d. Gabelenk.

Ich war für Wochen nach Berlin gekommen, da rief mich eines Tages mein Schulkamerad Bill an, den ich seit Jahren nicht gesehen, ich möchte ihn besuchen, denn seine Frau brauche darauf, mir ihre Bildhauerarbeiten zu zeigen, vor allem eine Porträtskizze.

Der Landmann und seine Haustiere.

Von R. Jensen.

An dem Gedelben der Haustiere nehmen nicht nur die Hirten, sondern auch die Besitzer lebhaften Anteil und suchen es durch alle möglichen sinnbildlichen Dandlungen zu fördern und Kränkheiten von ihnen abzuhalten. Im Mittelalter besuchte jeder Landmann abendlich sein Vieh, beobachtete es genau, um zu sehen, ob nicht aus dem Verhalten des einen oder anderen Tieres auf eine Krankheit oder Schwäche zu schließen sei.

Der Kreuzträger.

Gemalt von Georg v. d. Gabelenk.

Ich war für Wochen nach Berlin gekommen, da rief mich eines Tages mein Schulkamerad Bill an, den ich seit Jahren nicht gesehen, ich möchte ihn besuchen, denn seine Frau brauche darauf, mir ihre Bildhauerarbeiten zu zeigen, vor allem eine Porträtskizze.

